



Reminiszenz an die umliegenden Wälder: Das Membrandach des Parc Olympique Lyonnais ragt über die Arenabegrenzung hinaus und wird von schräggestellten Stützen getragen, die an dünne Baumstämme erinnern.

Foto: Serge Ferrari / C. Desvigne

gegen Photooxidation und Mikrorisse. So profitieren Bauherren von der Langlebigkeit des Materials, die der Hersteller mit einer Lebensdauer von 20 Jahren garantiert.

Transparente Hülle

Mit knapp 36.000 Zuschauerplätzen ist das Allianz Riviera Stadion in Nizza zwar deutlich kleiner, architektonisch steht es der grösseren Spielstätte bei Lyon jedoch in nichts nach. Die

Photovoltaikanlage 1.500 MWh pro Jahr. Zur Klimatisierung wird ein natürliches Lüftungssystem eingesetzt, das wenig Energie verbraucht. Ein intelligentes Regenwasser-Management nutzt das über die Dachflächen gesammelte Wasser zur Sprengung des Rasens und zur Spülung der Toiletten. Ausserdem wird das Wasser des Flusses Var mittels Geothermie zum Kühlen und Heizen genutzt.

IMPOSANTES AUS MEMBRANEN

Die Spiele der europäischen Fussball-Wettkämpfe in Frankreich finden in zehn Stadien statt, darunter im Parc Olympique Lyonnais und in der Allianz Riviera Arena in Nizza. Beiden gemeinsam ist die ganz- oder teilweise Überdachung aus stabilen PVC-beschichteten Membranen. Durch ihre einzigartige Formgebung reihen sich diese Sportstätten in die Liste internationaler Bauwerke in textiler Leichtbauweise ein, zu denen beispielsweise das Volksparkstadion Hamburg, das Capetown Stadion in Kapstadt oder die Multifunktionsarena in Konya gehören.

Anlässlich der EM in Frankreich erhielt Lyon nach etwa zweijähriger Bauzeit mit dem Parc Olympique Lyonnais eine neue Fussballarena für knapp 60.000 Zuschauer. Die vom Architekturbüro Populous geplante Sportstätte ist das drittgrösste Stadion in Frankreich und Heimat des Erstligisten Olympique Lyonnais. Fünf EM-Spiele werden hier stattfinden, später auch Begegnungen der Frauen-WM 2019.



Die hochreissfesten PVC-beschichteten Membranen sind transluzent und lassen viel Tageslicht ins Parc Olympique Lyonnais.

Foto: Serge Ferrari / C. Desvigne

Extrem langlebig

Aussergewöhnlich ist die Gestaltung des Daches. Anstatt der sonst üblichen Bogenform wählten die Architekten im Sinne einer besonders dynamischen Dachlandschaft Facettenformen, die aus insgesamt 144 Membranelementen zusammengesetzt sind. Die flexiblen hellen Verbundmembranen ermöglichen einen hohen Lichtdurchlass ins Stadioninnere. Dank einer speziellen Oberflächenbehandlung ist das mit 1.050 g/m² sehr leichte PVC-beschichtete Polyestergerewebe ausserdem besonders beständig

Während Membrandächer häufig in Bogenform ausgeführt werden, erhielt der Parc Olympique Lyonnais ein Dach mit Facettenformen, die eine dynamischere Gestaltung der Dachfläche ermöglichten.

Foto: Serge Ferrari / C. Desvigne

von Wilmotte & Associés für die EM geplante Multifunktionsarena ist eines der ersten Plusenergie-Stadien und wurde bereits im September 2013 eröffnet. Vorwiegend vom Fussballclub OGC Nizza genutzt, steht es auch für andere Sport- oder Musikevents zur Verfügung. Die Gestaltung der seitlichen Stadionhülle erfolgte mit transparenten Membranen, die wie ein Schleier vor die markante Fassade mit ihrer gitterartigen Holzkonstruktion gespannt sind und tagsüber diffuses Licht in das Bauwerk lassen. Auch bei dieser Arena war die Natur Vorbild für die Formgebung. Fassade und Dach sind diesmal wellenförmig gestaltet und erinnern mit ihrer Gitterkonstruktion an ein Vogelneest.

Geringer CO₂-Fussabdruck

Das nur fünf Kilometer vom Flughafen Nizza entfernte Stadion ist Teil des Raum- und Stadterschliessungsprojekts „Éco-Vallée Plaine du Var“ und erfüllt durch seinen äusserst geringen CO₂-Fussabdruck deren anspruchsvolle Nachhaltigkeitsstandards. Die Arena erzeugt durch die auf dem Stadionsdach installierte

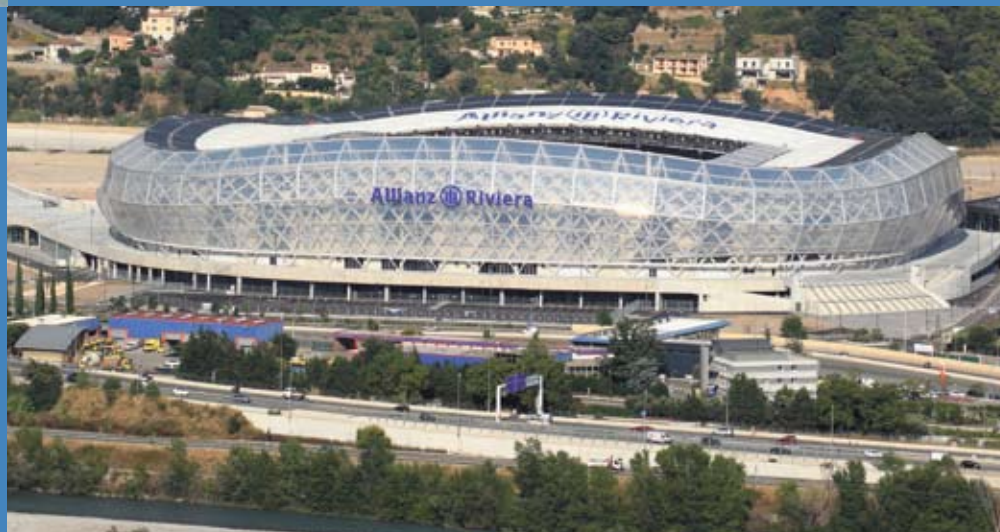
An die Solarmodule auf dem Dach grenzt die etwa 12.000 m² grosse Dachfläche aus weissen transluzenten Membranen. Das mit Weich-PVC beschichtete hochreissfeste Polyestergerewebe ist äusserst dimensionsstabil, lässt viel Licht in die Arena, schützt die Zuschauer vor der Witterung und ist dabei gleichzeitig sehr UV-beständig und schmutzunempfindlich. PVC-beschichtete Gewebe sind aufgrund ihrer vielseitigen Materialeigenschaften sehr beliebt bei der Gestaltung nachhaltiger Sportstätten. Am Ende ihres Einsatzes können die Verbundmembranen ausserdem mit einer speziellen Technologie gut recycelt und anschliessend zu neuen Produkten verarbeitet werden. So ent-



Blick von oben auf die Zuschauerränge der Arena in Nizza mit der Stahlkonstruktion, die das Stadionsdach trägt.

Foto: ©Milène Servalie

Die komplexe reliefartige Dachkonstruktion empfanden die Architekten der Silhouette der umliegenden Wälder nach. Deutlich ragt ein Teil der 30.000 m² grossen Membranüberdachung über die Arenabegrenzung hinaus und wird von filigranen, schräg gestellten Stützen getragen, die an dünne Baumstämme erinnern. So entsteht eine wettergeschützte Begegnungsstätte für die Zuschauer mit Cafés und Geschäften.



Die Sonnenkollektoren auf dem Dach der Allianz Riviera Arena, die an die weisse PVC-beschichtete Membran angrenzen, produzieren 1.500 MWh pro Jahr.

Foto: ©Milène Servalie

sprechen sie auch in dieser Hinsicht den hohen Nachhaltigkeitsstandards, die moderne Sportstätten heute erfüllen müssen.

www.parc-ol.com, www.allianz-riviera.fr, www.sergeferrari.com, www.wilmotte.com

Das Allianz Riviera Stadion liegt nur fünf Kilometer von Nizza entfernt und ist eines der ersten Plusenergie-Stadien.

Foto: ©Serge Demailly

